

Noch Was

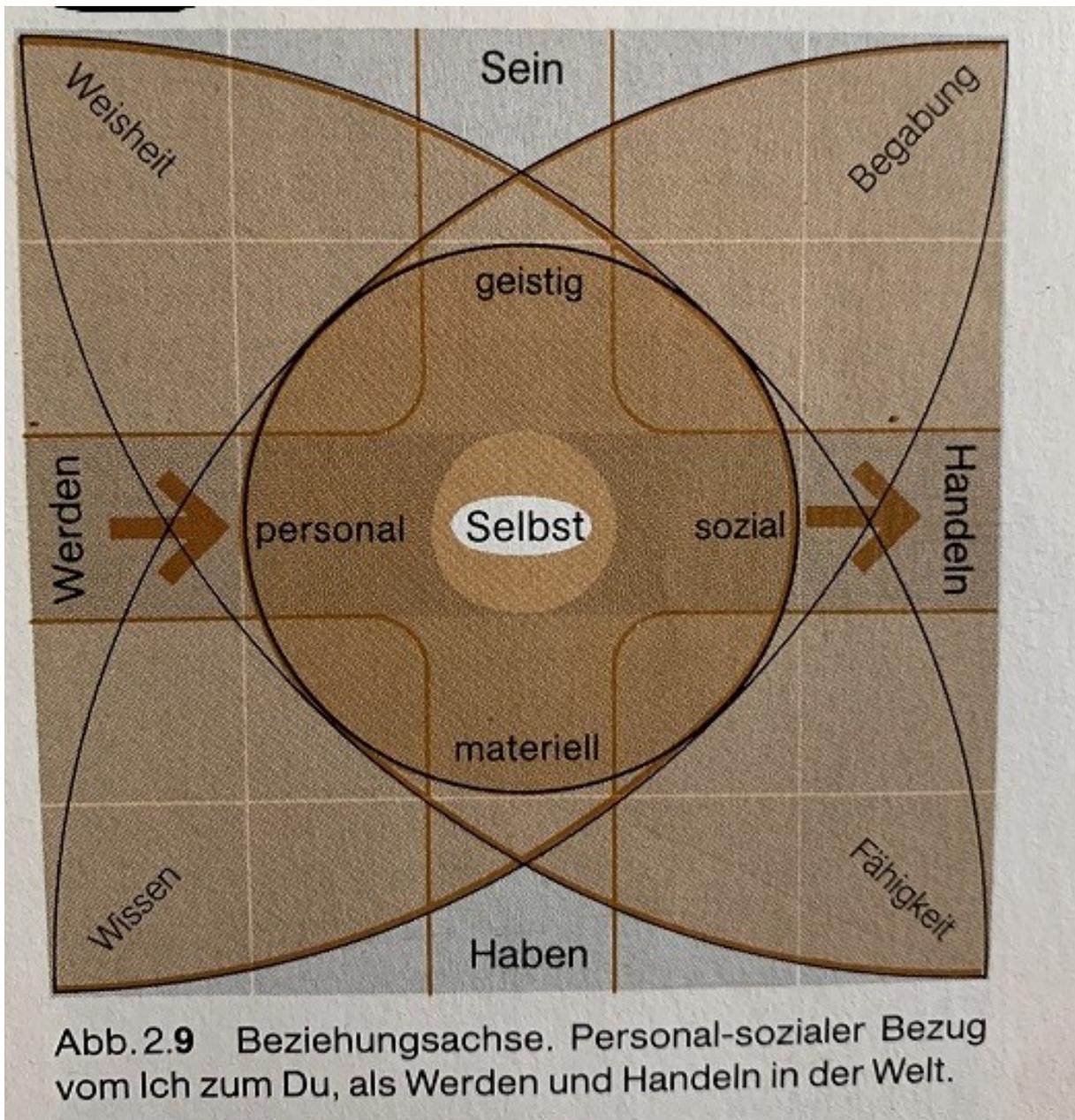


Abb.2.9 Beziehungsachse. Personal-sozialer Bezug vom Ich zum Du, als Werden und Handeln in der Welt.



Ich weiß nicht, ob ihr schon wisst,

dass wir Menschen sind und dass wir gemeinsam unterwegs sind um Menschen zu werden.

Dazu brauchst du das Wort (Spiegel) der anderen. Denn das Wort das Dir hilft, kannst du dir selbst nicht sagen. Dein Bewusstsein basiert unter anderem auf einem Gehirn, das als vorwiegend „sozial Brain“ arbeitet.

Lasst uns ein Netzwerk bilden mit Rahmenbedingungen, die Begegnung mit dem Du der Anderen und dem Du der Gruppe ermöglichen.

Dazu ist

- Wertschätzung
- Offenheit
- Achtsamkeit und
- liebende Toleranz

die Grundvoraussetzung.

Können wir das?

Haben wir das gelernt?

Wollen wir das lernen?

Wir arbeiten mit dem Modell

K ö r p e r

S e e l e (P s y c h e)

G e i s t

da jede dieser Erscheinungsformen nach anderen Bedingungen und Gesetzen arbeitet.

Zu Körper:

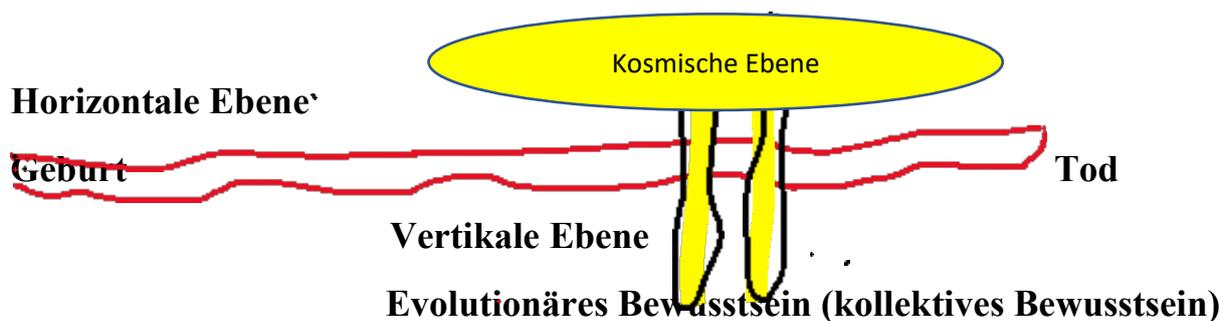
Körperwahrnehmungsübungen
Bewegungen mit Bewegungswahrnehmungen
Sanfte Berührungen
Tanzen-Tanzmeditationen
Atemwahrnehmungen einschließlich Chakra-Breathing
Atem Flussschulung

Zu Seele (Psyche):

Aufstellungsarbeit
Erspüren von Grenzen
Fühlen von Energien
Das Lernen eines angemessenen JA oder NEIN - als Empfinden ohne persönliche Wertung
Das Erfahren der eigenen Lerngeschichte und Teilpersönlichkeiten, so wie Konditionierungen mit der Chance zur Neuorientierung

Zu Geist:

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.



Zur Erklärung

Nach unserem Modell leben wir in zwei Bewusstseinszuständen

- Horizontales Bewusstsein

Tagesbewusstsein mit innen und Außenorientierung. Sinnesgebunden, Erfahrungen machendes-Gedächtnis. Sogenanntes Wachbewusstsein-Ich Bewusstsein. Teilweise automatisiert (Unbewusst-Bewusstseinsfähig). Dehnt



sich im Laufe des Lebens aus. Das hylotrope Bewusstsein nach Stanislav Grof

- Vertikales oder holotropes Bewusstsein

Reicht vom transpersonalen Bewusstsein, das an das kosmische Bewusstsein angeschlossen ist, bis weit in unsere evolutionäre Bewusstseinsentwicklung hinein. Hier sind unser pflanzliches und tierisches Bewusstsein und unser göttliches Bewusstsein erfahrbar.

Es bringen sich ein:

Dr. Christian Borck-Leitung

Manuela Borck-Co-Therapeutin

Renate Metz-Körperarbeit und Yoga

Monika Matheis-Organisation und Kasse.

**Ausbildung im Sinne der DGsF einjährig und mehrjährig möglich.
Zertifikat auch für systemische Psychotherapie oder Coaching.**